

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 48

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Realisierungsprogramm und für das Oberstufenschulhaus. *Angefordert* werden: Zonenplanentwurf 1:2500; generelle Umlegungsskizze 1:2500; Erschliessungsplan 1:2500; Situation Richtprojekt 1:1000, Querschnitte Richtprojekt 1:500; Raumdisposition Oberstufenschulhaus 1:500; Modell 1:1000; Bauvorschriften und Erläuterungsbericht in Planform. *Termine*: Fragestellung bis 31. Januar 1972, Eingabe der Pläne 12. Juni, der Modelle 26. Juni 1972. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Depot von 300 Fr. im Gemeindehaus bezogen werden, wo auch bereits bestehende Pläne zusätzlich eingesehen werden können.

Wohnüberbauung im Holzacker in Regensberg. Projektwettbewerb auf Einladung. Die acht eingegangenen Entwürfe werden vom 8. bis 17. Dezember im Saal des Restaurant Löwen in Regensberg ausgestellt. Öffnungszeiten: werktags 17 bis 20 h, Samstag 14 bis 18 h und Sonntag 9 bis 12 und 14 bis 17 h. Das Ergebnis folgt später.

Sekundarschulhaus in Kreuzlingen (SBZ 1971, H. 13, S. 318). Es wurden 15 Projekte wie folgt beurteilt:

1. Preis (7000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Plinio Haas, Arbon;
Mitarbeiter: Joost van Dam
2. Preis (6000 Fr.) K. Habrik, Kreuzlingen
3. Preis (5000 Fr.) Rolf Juzi, Winterthur
4. Preis (4000 Fr.) Werner Keller, Frauenfeld
5. Preis (3500 Fr.) Ernst Oberhänsli, Kreuzlingen
6. Preis (2500 Fr.) Hermann Massler, Zürich

Die Ausstellung ist geschlossen.

Verwaltungsgebäude der Helvetia-Feuer in St. Gallen. Das Preisgericht stellt mit Bedauern fest, dass eines der sieben eingeladenen Architekturbüros wenige Tage vor dem Einreichungstermin auf die Abgabe verzichtet hat. Beurteilt wurden 6 Projekte. *Ergebnis*:

1. Preis (5000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
O. Müller und M. Facincani, St. Gallen; Mitarbeiter: H. Thurnherr
2. Preis (4000 Fr.) Werner Stücheli, Zürich; Mitarbeiter: Th. Huggenberger und E. Stücheli
3. Preis (2000 Fr.) Bärlocher und Unger, St. Gallen; Mitarbeiter: W. Wiemann

Im 4. bis 6. Rang stehen die Projekte der Architekten Danzeisen und Voser, St. Gallen, Mitarbeiter: J. Steerwood; Werner Gantenbein, Zürich; Mitarbeiter: G. Bölsterli; Fritz Staheli, Sankt Gallen. Jeder Teilnehmer wurde mit je 5000 Fr. fest entschädigt.

Architekten im Preisgericht: C. Paillard (Vorsitz), Zürich, Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen, O. Riek, St. Gallen. Ersatzfachpreisrichter war W. Hertig, Zürich.

Schulzentrum mit Hallenbad und Freizeitanlage Zollikerberg (SBZ 1971, H. 11, S. 265). Es wurden 22 Projekte beurteilt. *Ergebnis*:

1. Preis (8500 Fr.) Rudolf und Esther Guyer, Zürich
 2. Preis (8000 Fr.) Schwarz u. Gutmann, Zürich; Mitarbeiter W. Zulauf
 3. Preis (7500 Fr.) Robert Landolt, Küsnacht
 4. Preis (7000 Fr.) Marcel Monard, Zollikerberg
 5. Preis (5700 Fr.) Burckhardt u. Perriard, Küsnacht; Mitarbeiter A. Gemperle
 6. Preis (5300 Fr.) Müller u. Junker, Binz/Maur
 7. Preis (4700 Fr.) Josef Schütz, Küsnacht; Mitarbeiter R. Schönthier
 8. Preis (4300 Fr.) Fritz Schwarz, Zürich
- Ankauf (3500 Fr.) E. Gisel, Zumikon

Jedem Verfasser der nicht prämierten und nicht angekauften Projekte wird eine Entschädigung von 500 Fr. in Anbetracht der schwierigen und arbeitsintensiven Bauaufgabe ausgerichtet. Das Preisgericht beantragt, die ersten vier prämierten Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Projektausstellung bis Sonntag, 5. Dezember in der neuen Turnhalle Rüterwies am Schulweg, Zollikerberg, werktags 10 bis 12 und 14 bis 22 h, sonntags 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Ankündigungen

Kunstmuseum Basel

Das Basler Kunstmuseum zeigt noch bis 16. Januar 1972 eine Ausstellung der *Hanspeter Schulthess-Oeri-Stiftung* für das Basler Kupferstichkabinett (Originalgraphik von Paul Klee und moderne Bücher mit Originalgraphik von Monet und Toulouse-Lautrec bis heute).

Gewerbemuseum Basel

Der Basler Orientteppich-Fachhandel zeigt im Gewerbemuseum Basel (Spalenvorstadt 2) bis 2. Januar 1972 gemeinsam seine schönsten Stücke. Nur wenige Stücke der unter dem Patronat des Gewerbeverbandes Basel stehenden Gesamtschau sind unverkäuflich. Die Ausstellung wurde durch Robert Rauss, Basel, gestaltet und umfasst Teppiche aus Persien, Russland, der Türkei und Afghanistan. Die Thematik beruht auf alten unsignierten Manuskripten des Gewerbemuseums, überarbeitet durch E. Galli, R. Graf und D. Wenner.

Museum Bellerive, Zürich

Das Museum Bellerive (Sammlung des Kunstgewerbemuseums) zeigt noch bis 9. Januar 1972 eine Ausstellung *Von Advent bis Dreikönig – Von den schönen Dingen der Weihnacht*. Adresse: Höschgasse 3, Zürich. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 h; montags geschlossen. 24. und 31. Dez. von 10 bis 12 h. 25. und 26. Dez. sowie 1. und 2. Januar geschlossen.

Kunstmuseum Bern

Noch bis 23. Januar 1972 findet im Kunstmuseum Bern die Ausstellung der *Schenkung Otto Nebel* statt. Die Schenkung umfasst 22 Ölgemälde, 152 farbige Blätter und Zeichnungen, zwei Skizzenbücher sowie neun graphische Blätter des Künstlers.

Otto Nebel wurde 1892 in Berlin geboren. Er ist seit 1933 in Bern wohnhaft. 1952 hat er das Schweizer Bürgerrecht erworben. Nach seiner Ausbildung zum Hochbaufachmann (1909 bis 1913) liess er sich zum Schauspieler ausbilden (1913/14). Während seines Kriegsdienstes 1914–1918 kam er in Berlin mit der Sturm-Bewegung von Herwarth Walden in Verbindung. Seit dem Ersten Weltkrieg ist er als Maler und Schriftsteller, zeitweilen auch als Kunstlehrer oder Schauspieler (1951–1955 mit seiner Gemahlin, Hildegard Heitmeyer, in den Berner Kammerspielen) tätig.

Öffnungszeiten täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, dienstags auch von 20 bis 22 h. Montagvormittag geschlossen.

Dynamic Modelling and Control of National Economies

Conference at the University of Warwick, Coventry, 1973

This Conference is sponsored by the International Federation of Automatic Control (IFAC), and the International Federation of Operational Research Societies (IFORS). Organizers are: The Control Theory Centre and School of Economics, University of Warwick, in association with the UK Automation Council.

The Conference, which will be held at the University of Warwick from July 9th to 12th, 1973, will cover the application of systems engineering and control theory to the dynamic analysis and control of macro-economic models. Primary topics include prediction, planning, and parameter estimation for national economies and social systems, with emphasis on the concepts of dynamics, control, and system identification. Secondary topics include analyses of partial models for economic sectors such as consumption and investment subsystems, and studies of the interactions of technological, economic, and social forces.

Call for papers

Authors are invited to submit 500 word abstracts not later than June 1st, 1972. From these a selection will be made and complete papers will be requested for submission not later than November 1st, 1972.

All communications including abstracts and requests for further announcements are to be addressed to the Secretary,

Dr. P. C. Parks, Control Theory Centre, University of Warwick, Coventry CV4 7AL, England.

Wasserwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich

Das Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft und das Institut für Kulturtechnik an der ETHZ veranstalten diese Kolloquien zum Thema «Computer-Methoden in der Wasserwirtschaft» jeweils donnerstags um 15.15 h im Auditorium G 5 des Hauptgebäudes, Leonhardstrasse 33. Termine:

- 6. Januar 1972. Dr. E. Plate, Prof. an der T. U. Karlsruhe: «Simulation in der Hydrologie».
- 20. Januar 1972. Dr. A. Preissmann, Chef du Service Méthode Mathématique, SOGREAH, Grenoble: «Die Verwendung von Computern in Problemen des Wasserbaues und der Wasserwirtschaft».
- 3. Februar 1972. Dr. W. Pircher und Ing. Ch. Kim, Elektro-Watt Ingenieurunternehmung, Zürich: «Analyse von wasserwirtschaftlichen Systemen». Zwei Beispiele von Computer-Anwendungen in der Entwicklungsplanung.
- 17. Februar 1972. Dipl. Ing. H. Klym, Dorsch Consult, München: «Die elektronische Berechnung von Kanalnetzen».

Alle Bau- und Kulturingenieur-Studenten, Wasserbauingenieure und Freunde des Wasserbaues und der Wasserwirtschaft sind zu diesen Veranstaltungen willkommen, auch wenn sie keine persönliche Einladung erhalten sollten. Wir werden sie zur gegebenen Zeit in der Rubrik «Öffentliche Vorträge» einzeln ankündigen.

VDI-Tagung über Bautechnik und Umweltschutz, München 1972

Anlässlich der Ausstellung «BAU 72» veranstaltet der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) mit seinen Fachgruppen Bauingenieurwesen und Technische Gebäudeausrüstung am 2. und 3. Februar 1972 in München eine Tagung über «Bautechnik und Umweltschutz». Zu den Referenten dieser Tagung gehören u. a. Bayerns Umweltminister *Streibl*, der über Umweltschutz aus staatspolitischer Sicht sprechen wird, und der Stuttgarter Bürgermeister Prof. *Farenholz*, der Wege zur Verbesserung der Umwelt durch Landes- und Städteplanung aufzeigen will. Der Präsident des Bundes Deutscher Architekten (BDA), Prof. *Sage*, wird unter dem neuen Stichwort Wohnbautechnik den Blick darauf lenken, dass die technischen Einrichtungen von heute und morgen, die das Leben und Wohnen angenehmer gestalten sollen, ganz anders als bisher in der Bauplanung berücksichtigt werden müssen.

Da viele Gesichtspunkte des Umweltschutzes in die Bautechnik hineinspielen, ist die thematische Spannweite der Tagung beträchtlich. Sie reicht von den immissionsbedingten Bauschäden in technischer und juristischer Sicht und vom Bautenschutz über die Wärmeversorgung und den Lärmschutz unserer Wohnungen bis hin zur Müllbeseitigung und den oft zu eng gesehenen Fragen der Klimatisierung.

Programme zur Tagung Bautechnik und Umweltschutz können angefordert werden beim Verein Deutscher Ingenieure (VDI), D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, oder bei der Kongressabteilung der Messe- und Ausstellungs-Gesellschaft München, D-8000 München 12, Theresienhöhe 13.

Kurs «Prozessrechner und Interface» an der ETH Zürich

Der Lehrstuhl für Automatik an der ETHZ veranstaltet in der Woche vom 28. Februar bis 3. März 1972 einen Kurs über «Prozessrechner und Interface». Er ist gedacht für Hochschulinstitute, die sich mit dem Einsatz von Prozessrechnern für die Steuerung ihrer Prozesse beschäftigen oder beschäftigen werden, sowie für Mitarbeiter von Industriefirmen.

Vorläufiges Programm: Einführung in die digitale Regelung; Computer-Hardware und Peripherie; Computer-Software; Interface-Hardware und Software; besondere Probleme der Interface mit Prozessen; besondere Probleme der On-line-Computersteuerung; Beispiele und Demonstrationen.

Referenten: Prof. Dr. M. Mansour und Mitarbeiter. Einladungen zu diesem Kurs mit dem endgültigen Programm werden anfangs 1972 an die Interessenten verschickt. Adresse: Lehrstuhl für Automatik der ETHZ, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich.

Kurse in Netzplantechnik für das Bauwesen, Zürich und Bern

Nachdem der in Zürich im November stattfindende Kurs der CRB bereits voll belegt ist, wird er bei genügender Teilnehmerzahl im März 1972 wiederholt (9./10. und 29./30. März). An den in Bern im Januar und Februar 1972 stattfindenden Veranstaltungen sind noch einige Plätze frei. Auskünfte und Prospekte durch Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, Torgasse 4, 8001 Zürich, Telefon 01 / 47 25 65.

Symposium on Plastics in Building Tomorrow, Copenhagen 1972

In conjunction with Plastic-Sammenslutningen (The Danish Plastics Federation) whose 25th anniversary will be celebrated during "Nordplast 72" the EFTA Plastics Association is arranging an International symposium on this important subject on 12th April, 1972. It will take the form of a discussion to obtain the views of both building and plastics industries on the beneficial application of plastics in building during the coming decade. It will be organised as a dialogue between the two industries when the opinions of planners, architects, specifiers, private builders and authorities will be expressed as well as those of the plastics materials manufacturers and converters supplying the building industry.

The subjects to be covered are: Living Conditions of the 80's. Engineering Design in Plastics, and Future Possibilities for the Use of Plastics in Building.

Prominent persons associated with the world's plastics and building industries will open the three sessions each of which will include discussion. The symposium will be wound up after a general exchange of views and conclude with dinner.

Attendance at the symposium is open to nationals of all countries and interested persons should contact the Secretariat to ensure that they receive further details as they become available. Address: Mr. H. G. Bowyer, The EFTA Plastics Association, The British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London, W1V ODN.

International Symposia on Concrete Sea Structures and Seismic Structures

Two international symposia on "Concrete sea structures" and "Seismic structures" will be held in Tbilisi, Georgia, USSR, from September 25th to 30th, 1972. The symposia, which will run consecutively, have been organized by the Fédération Internationale de la Précontrainte (the International Prestressed Concrete Federation) in conjunction with the Soviet Organizing Committee.

The theme of the first symposium, on September 26th, is *Concrete sea structures*, and the technical programme has been planned by Ben C. Gerwick (USA), Deputy-General Vice-President of the FIP. The symposium will be devoted to the study of the applications, design, construction and performance of prestressed concrete barges, pontoons, offshore airports, ship and submarine hulls, floating and fixed offshore platforms, underwater storage vessels and underwater chambers and habitats.

Seismic structures, the second symposium on September 28th and 29th with study visits on September 27th, has been planned by Professor K. V. Mikhalailov (USSR), Director of Research of the Institute of Concrete and Reinforced Concrete, Moscow. The programme will cover four main themes. "The design and construction of prestressed concrete structures for earthquake zones" will be the title of the first session, for which the General Reporter will be K. Zavriev (USSR). The second session, "Research on prestressed structures in earthquake zones" will be introduced by S. Ban (Japan). J. Despeyroux (France) will introduce the third session, "Application of precast prestressed concrete in seismic-zone structures", and the General Reporter for the last session, "Experience with the behaviour of prestressed concrete structures during earthquakes", will be B. Zezelj (Yugoslavia).

The working languages of the Symposia will be Russian, English, French and German. Further details of the Symposia are available from Fédération Internationale de la Précontrainte, Terminal House, Grosvenor Gardens, London SW1W OAU, England.

USA-Japan Computer Conference, Tokyo 1972

The USA-Japan Computer Conference will be held from October 3rd to 5th, 1972, in the Toshi Center in Tokyo. Sponsored by the American Federation of Information Processing Societies (AFIPS) and the Information Processing Society of Japan (IPSJ) the conference will be the first major computer conference jointly sponsored by national professional organizations from the USA and Japan. In addition, a major exhibit program will be held in the Tokyo Distribution Center. The conference will be under the direction of General Co-Chairmen Dr. Shohei Takada, representing IPSJ, and Dr. Robert W. Rector, representing AFIPS.

Conference plans call for devoting equal space to the exhibits of U. S. and Japanese equipment and services. Similarly, there will be an approximate 50-50 split in presentations at the technical sessions. Stress will be on subjects of common interest and common concern. Both the Japanese and U. S. speakers will be asked to analyze reasons for past developments and identify factors influencing future actions in the separate countries.

Among topics under consideration for inclusion in the Technical Program are: system architecture; practical advances in hardware, logic elements, memory devices and peripherals; computer networks and data communications; man-machine interaction including graphics and CAI; data bases and file management; operating systems and languages; programming methodology. There will also be a strong emphasis on industrial applications. A special session on the use of computers in health and medicine is planned. In addition to the conference program and exhibits, a series of industrial and professional tours will be arranged by the conference committee. These tours will begin on October 6th and will continue throughout the following week.

For further information on the USA-Japan Computer Conference, including details regarding submission of technical papers and full particulars on the exhibit program contact Dr. Robert W. Rector, Co-Chairman, USA-Japan Computer Conference, University Extension, Continuing Education in Engineering and Science, 6115 Mathematical Sciences Building, UCLA, Los Angeles, California 90024, USA.

Öffentliche Vorträge

Montag, 6. Dez. Abt. für Geistes- und Sozialwissenschaften und Lehrstuhl für Geschichte an der ETH Zürich. 18.15 h im Hörsaal F 7 des Hauptgebäudes der ETHZ. *Peter Mathias*, Professor of Economic History, University of Oxford: «Who unbound Prometheus? - Science and Innovation in the Industrial Revolution».

Montag, 6. Dez. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. *M. Schwarzbach*, Köln: «Multilaterale Entstehung der Eiszeiten».

Dienstag, 7. Dez. ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. *Hans R. Rüegg*, dipl. Arch., Zürich, Leiter der RZU: «Stadt und Region auf Gegenkurs?».

Mittwoch, 8. Dez. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. *W. R. Thalmann*, EMPA, St. Gallen: «Neuere Untersuchungen an Verpackungsfolien (Metall, Kunststoff, Zellulosehydrat und Verbundfolien)». Dr. *W. Schefer*, EMPA, St. Gallen: «Durchschnittspolymerisationsgrad-Bestimmung an Fasern und Kunststoffen».

Mittwoch, 8. Dez. ETH-Seminar über industrielle Elektronik und Messtechnik. 17.15 h im Hörsaal 22c des Physikgebäudes der ETH Zürich, Gloriestrasse 35. *B. A. Gimmel*, dipl. Ing., Mitarbeiter am Lehrstuhl für Industrielle Elektronik und Messtechnik der ETHZ: «A/D- und D/A-Wandler: Verfahren und Anwendungen».

Mittwoch, 8. Dez. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich (Fachsitzung). 20.15 h im Geographischen Institut

der Universität Zürich. Prof. Dr. *G. Furrer*, Universität Zürich: «Aspekte der aktuellen alpinen Kulturlandschaftsentwicklung am Beispiel von Graubünden».

Donnerstag, 9. Dez. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Arch. *E. Tränkner*, dipl. Ing., München: «Olympiabauten» (vor diesem Vortrag findet die GV statt).

Donnerstag, 9. Dez. Physikalische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 6c des Physikgebäudes der ETHZ. Prof. *F. Kneubühl*, ETHZ: «Moderne Aspekte der Infrarotphysik».

Donnerstag, 9. Dez. STV Sektion Bern. 20.15 h. im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20. *Rud. Schärer*, Basel: «Marhaba».

Montag, 13. Dez. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. «Rundholzmarkt, Ort der Begegnung zwischen Waldwirtschaft und Sägereigewerbe», *Podiumsgespräch* zwischen beiden Marktpartnern.

Montag, 13. Dez. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Hönggerberg. Prof. Dr. *F. Borgnis*, Institut für Hochfrequenztechnik an der ETHZ: «Ein neues Ultraschall-Messgerät zur einfachen Bestimmung der Blutströmung in Arterien und Venen».

Montag, 13. Dez. Technische Gesellschaft Zürich (Ort und Zeit der Besammlung folgen in H. 49). Besichtigung der elektronischen Paketverteilanlage der Sihlpost, Empfang und Erläuterungen durch die Kreispostdirektion Zürich.

Dienstag, 14. Dez. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal F 36 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. *Thomas Heinemann*, dipl. El.-Ing., Sprecher & Schuh AG, Oberentfelden: «Überspannungsableiter, Entwicklungsstand und Prüfmethode».

Mittwoch, 15. Dez. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal F 38 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Dr.-Ing. *H.-D. Bartholot*, Hoesch Hüttenwerke AG, Dortmund: «Metallurgische und metallkundliche Einflussgrößen bei der Herstellung hochfester, perlitfreier und perlitarmer Baustähle».

Mittwoch, 15. Dez. ETH-Seminar über höhere Automatik. 17.15 h im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriestrasse 35. Dr. *M. Cuénod*, PEG Genève: «Quelques méthodes d'optimisation d'un système linéaire soumis à des perturbations de caractère aléatoire».

Mittwoch, 15. Dez. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETHZ, Leonhardstrasse 33. Dr. *K. H. Schröder*, Universität Tübingen: «Die südwestdeutsche Kulturlandschaft».

Donnerstag, 16. Dez. Mess- und Regelungstechnisches Seminar an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Prof. Dr. *P. Profos*, Institut für Regelung und Dampfanlagen der ETH: «Technische Aspekte der Automatisierung».

Donnerstag, 16. Dez. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 des Hauptgebäudes der ETHZ. Prof. Dr. *J. Maurer*, Zürich: «Die Trennung zwischen Wohnen, Arbeiten und Erholen».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine. Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735